

Jugendhilfe der INN-tegrativ soll Wurzeln schlagen

Die INN-tegrativ gGmbH erweitert am Standort Bookholzberg ihre Geschäftsbereiche um eine stationäre Jugendhilfe inklusive beruflicher Orientierung und Integration.

Anlässlich der Eröffnung des Jugendhilfeangebotes pflanzten die Mitarbeitenden des Bereichs Jugendhilfe der INN-tegrativ im Berufsförderungswerk Weser-Ems einen Baum als Symbol: Wie dieser zunächst Wurzeln schlagen muss, um Früchte zu tragen, entwickelt sich der neue Geschäftsbereich, der perspektivisch auf weitere Standorte ausgeweitet werden soll. "Wir freuen uns über den Einzug unserer ersten Jugendlichen", berichtet Gruppenleiterin Johanna Kranz.

Die Jugendhilfe bereitet junge Menschen ab 14 Jahren auf ein eigenverantwortliches Leben vor. Das Konzept ist eine Kombination aus Pädagogik und Berufsorientierung und hat das Ziel, junge Menschen zu stabilisieren, zu verselbständigen und zu integrieren. "Alles ist im Keim enthalten, alles Wachstum ein Entfalten" – das sagte schon der Dichter Friedrich Rückert, daher ziert dieses Zitat eine Tafel am gepflanzten Baum.

Die INN-tegrativ sucht aktuell noch Mitarbeiter für die stationäre Jugendhilfe in Voll- und Teilzeit. Informationen erhalten Sie bei Julia Bartz, Geschäftsbereichsleitung der Jugendhilfe, unter 0170 141 9948 oder direkt über die Karriereseite der INN-tegrativ (www.inn-tegrativ.de).

Zum Unternehmen:

Die INN-tegrativ gGmbH bietet bedarfsgerechte Qualifizierungs- und psychosoziale Unterstützungsangebote zur Wiederaufnahme einer Arbeitstätigkeit für benachteiligte Erwachsene, insbesondere für Menschen mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung und Arbeitsuchende mit Bildungsgutschein. In den Berufsförderungswerken Bad Pyrmont, Goslar und Weser-Ems sowie einer wachsenden Zahl von regionalen beruflichen Reha- und Integrationszentren (BRIZ) hält die INN-tegrativ wohnortnahe Angebote für den Wiedereinstieg in den Beruf vor.